

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage**

Band (Jahr): **48 (2009)**

Heft 1: **Landschaft und Kunst = Paysage et art**

PDF erstellt am: **19.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

mentaire ouvrant au FSP un avenir au-delà du 31 juillet 2011, date de la fin de son mandat actuel. Comme cadeau de jubilé à l'occasion des 700 ans de la Confédération, le Parlement avait créé en 1991 le Fonds Suisse pour le Paysage. Depuis lors, le FSP a affecté plus de 100 millions de francs à environ 1450 projets de sauvegarde et de revalorisation de paysages ruraux traditionnels proches de l'état naturel. Il a engendré de ce fait des investissements de l'ordre de 300 à 400 millions de francs au profit des beautés paysagères de notre pays, dans les régions marginales avant tout. La Commission responsable du FSP, placée sous la présidence de Marc F. Suter, ancien conseiller national, espère maintenant que la révision de loi et le projet de crédit requis pour la prolongation du FSP pourront être rapidement élaborés et seront largement approuvés par le Parlement. Selon le communiqué de presse des services du parlement du 27 janvier 2009, le succès et l'efficacité du fonds ont été unanimement soulignés dans la commission du Conseil national. Mais son financement a donné lieu à quelques controverses: la discussion en commission a ainsi montré que lors de l'élaboration de son projet, la commission homologue devrait examiner plusieurs variantes de financement, et notamment l'opportunité de basculer le financement du fonds sur le budget ordinaire de l'Office fédéral de l'environnement.



Luc Hegetschweiler

■ Eine Allee von Muri bis nach Frauenfeld

In den letzten drei Jahren hat der Fonds Landschaft Schweiz FLS fast 3,5 Millionen Franken für neue Alleen und Baumreihen eingesetzt. Er hat damit 89 Projekte unterstützt, die das Landschaftsbild in mehr als 125 Gemeinden verschönern und ökologisch wertvolle Lebensräume schaffen. Die 12 500 geförderten Bäume ergäben aneinandergereiht eine stolze Allee von Muri AG über Zürich bis nach Frauenfeld TG. Aufgrund des grossen Erfolgs hat die FLS-Kommission beschlossen, die Alleen-Kampagne im Jahr 2009 weiterzuführen. Die zu Beginn bereitgestellte Million war bereits

nach einem Jahr verpflichtet, und auch nach drei Jahren hält die Nachfrage nach finanziellen Beiträgen an Alleenprojekte unvermindert an. Mit der Weiterführung trägt der FLS der Tatsache Rechnung, dass die Kampagne in etlichen Kantonen, namentlich in der Westschweiz und im Tessin, noch wenig Resonanz gefunden und erst in letzter Zeit erste Projekte ausgelöst hat. So konnte in den Kantonen Genf, Neuenburg, Waadt und Jura bisher bloss je ein einziges Alleenprojekt realisiert werden. Das Potenzial für neue Alleen und Baumreihen ist damit aber bei Weitem nicht ausgeschöpft. Studenten der Fachhochschule Lullier konnten beispielsweise für mehrere Genfer

Die Schönheit alter Alleen trägt zum Erfolg der Alleenkampagne des FLS bei. Winterliche Allee in Bogis-Bossey VD.



Auf natürlichem Weg

Das Mikroklima natürlich verbessern.

Stabilizerbeläge erhöhen dank ihrer Wasserdurchlässigkeit die Luftfeuchtigkeit und die Durchfeuchtung des Bodens, wodurch u.a. die Staubbildung herabgesetzt wird.

Mehr Informationen:
stabilizer 2000 GmbH
 Postfach, CH-6011 Kriens
 info@stabilizer2000.com
 www.stabilizer2000.com